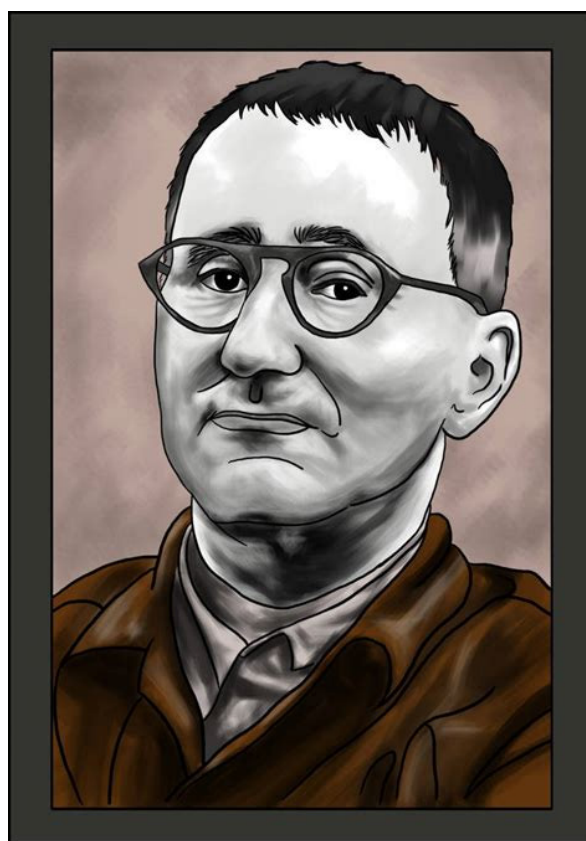


# Literatur – Café im Ruhesitz



Im sehr gut besuchten Restaurant warteten wir gespannt auf den Vortrag von Frau Professor Dr. Bartl über den großen Sohn Augsburgs, Bert Brecht. Anhand einiger seiner Gedichte, die wir auch ausgedruckt bekamen, erfuhren wir viel über seine Augsburger Jahre, sein sehr bewegtes Liebesleben, sowie seine etwas zwiespältige Einstellung zu Frauen.

Besonders interessant waren die seltenen Originalaufnahmen seiner Stimme mit dem bekannten Macky Messer Song. Sehr eindringlich auch das, von seiner Frau Helene Weigl vorgetragene Gedicht, vom armen B.B. Seine Gedichte über den Krieg sind von einer erschreckenden Aktualität und geben zu Denken. Wir erfuhren einiges über das bewegte Familienleben des weltweit geschätzten Literaten, über seine politische Gesinnung und sein ambivalentes Verhältnis zu seiner Vaterstadt Augsburg.

Bei Kaffee, köstlichem Kuchen und Wein erlebten wir einen kulturellen Nachmittag, der uns sehr bereichert und zum Nachdenken angeregt hat.

Es wäre wünschenswert, dieses literarische Café zu einer bleibenden Einrichtung zu machen und die sehr sympathische und äußerst bewandte Frau Professor Dr. Bartl wieder zu uns einzuladen.

Vielen Dank an Alle, die uns diesen wunderbaren Nachmittag durch ihre Hilfe wieder so gemütlich gestaltet haben.

G.S.